

Der Tag, an dem das Grompel kam

Alles beginnt mit einem kuscheligen Tier im Garten, das es eigentlich gar nicht geben dürfte. Wie es weitergeht, verrät die Autorin Bettina Obrecht am 5. November. Bei den F.A.Z.-Sonntagsgeschichten liest sie aus ihrem Buch.

Von Sylvia Schwab

Zwei goldene Schreibregeln hat Bettina Obrecht, an die hält sie sich seit fast 30 Jahren ohne Wenn und Aber: Sie schreibt nur, was sie selbst gerne lesen würde oder als Kind gerne gelesen hätte. Und sie schreibt nur über Dinge, über die sie auch wirklich etwas weiß. Und dass sie eine Menge weiß, beweisen ihre mehr als 60 Bilder-, Kinder- und Jugendbücher.

Bettina Obrecht hat über Kinder und Tiere geschrieben, über Familien und Weihnachtsengel. Über so lustige Themen wie Schlossgespenster und das Grompel (was das ist, kommt gleich!) und über so ernste Themen wie den Verlauf der Zeit oder das Altwerden. Lesen gelernt hat sie zusammen mit ihrer großen Schwester, da war sie gerade einmal vier Jahre alt. Seitdem ist sie eine Leserratte, verreisen ohne ein Buch – das geht gar nicht. Als Kind las sie am liebsten Bücher mit Tieren, und auch heute schreibt sie noch gerne Tiergeschichten.

Hasen, Hunde, Teddybären oder Eisbären, Waschbären und Möpfe sind ihre

Spezialität. Und natürlich das Grompel. Ein kuscheliges Tier, das es eigentlich gar nicht geben dürfte, denn es frisst merkwürdige Sachen, fängt an zu sprechen, leuchtet im Dunkeln und verursacht jede Menge Chaos. Eines Tages taucht es bei Milla und Matti im Garten auf. Mit ihrem Vater, einem weit gereis-

ten Wissenschaftler, versuchen sie herauszufinden, woher dieses seltsame Wesen kommt, aber das ist viel schwieriger als erwartet. Vor allem als Fremde versuchen, das Grompel zu entführen, und die Kinder es retten wollen. Das ist

natürlich total lustig und spannend, wie sich zeigen wird, wenn Bettina Obrecht am nächsten Sonntag zugunsten des Projekts „F.A.Z.-Leser helfen“ aus ihrem ersten Grompel-Buch vorliest. Mit dem Schreiben begonnen hat die Kinderbuchautorin schon im dritten oder vierten Schuljahr mit kleinen Gedichten, Geschichten und Theaterstücken, als Gymnasiastin schrieb sie schon für eine Zeitung. In Heidelberg studierte sie dann Englisch und Spanisch, und während eines Stipendiums im Schloss Solitude in Stuttgart lernte sie ihren Mann kennen, den Künstler und Klangkünstler Werner Cee. Seitdem leben und arbeiten die beiden gerne zusammen, viele Radiosendungen und „Hörfilme“ haben sie gemeinsam gemacht. Sie schreibt Texte zu seinen Kompositionen, und er verwandelt ihre Lyrik in Musik – eine immer anregende Zusammenarbeit.

Oft wird Bettina Obrecht nach ihren Lesungen in Schulen und Bibliotheken gefragt, woher denn ihre Geschichten



ten Wissenschaftler, versuchen sie herauszufinden, woher dieses seltsame Wesen kommt, aber das ist viel schwieriger als erwartet. Vor allem als Fremde versuchen, das Grompel zu entführen, und die Kinder es retten wollen. Das ist



Foto: Karibu-Verlag

Aus Liebe zum Wohnen

Räume so zu formen, dass sie Gestalt annehmen und sich die eigene Persönlichkeit in ihnen abbildet - das ist es was aus einem Raum ein Zuhause macht.

Mit unseren exklusiven Stoff- und Tapetenkollektion, individuellen Teppichen, kunstvollen Polsterarbeiten und erlesenen Designermöbeln, entwickeln wir das passende Wohnkonzept und begleiten Sie in allen Bereichen der Inneneinrichtung.

RAUM + TEXTIL DECORATION

Leipziger Straße 96 +49 69 70 72 790
60487 Frankfurt info@raum-textil-decoraion.de
www.raum-textil-decoraion.de

THE MUSIC OF Harry Potter Groβes Orchester, Solisten & Chor
LIVE IN CONCERT
09.01.24 • 20h • FRANKFURT • myticket Jahrhunderthalle

MUSIK SHOW AUF EIS MIT DEN MUSIK-HIGHLIGHTS AUS
EISKÖNIGIN 1&2
11.01.24 • 19h • FRANKFURT • myticket Jahrhunderthalle

DER HERR DER RINGE & DER HOBBIT Das Konzert Groβes Orchester, Solisten & Chor
06.02.24 • 20h • FRANKFURT • myticket Jahrhunderthalle

DER KÖNIG DER LÖWEN Groβes Orchester, Solisten & Chor!
THE MUSIC LIVE IN CONCERT
09.02.24 • 20h • FRANKFURT • myticket Jahrhunderthalle

DIE GROSSE VERDI GALA Mit Italiens Star-Tenor CRISTIAN LANZA & The Milano Festival Opera
10.02.24 • 20h • FRANKFURT • Alte Oper

Schwanensee UKRAINIAN CLASSICAL BALLET presents
„Ballett auf allerhöchstem Niveau!“ (NZZ)
14.02.24 • 20h • FRANKFURT • myticket Jahrhunderthalle
TICKETS: www.highlight-concerts.com & allen bek. VVK-Stellen.

JUBILÄUMS-SAISON

35 Jahre Tigerpalast

TIGERPALAST VARIÉTÉ THEATER
HEILIGKREUZGASSE 16-20 • 60313 FRANKFURT AM MAIN
WWW.TIGERPALAST.DE

JETZT TICKETS SICHERN

Kunst für Kluge Köpfe

Entdecken Sie exklusive, limitierte Kunstwerke von namhaften Künstlern, die von erfahrenen Kunstexperten für F.A.Z. Selection zusammengestellt wurden: faz.net/selection-kunst

Frankfurter Allgemeine SELECTION

kämen und wo sie ihr einfielen. In der Dusche? Beim Spazierengehen? Das wurde ihr irgendwann zu bunt, und sie schrieb ein sehr poetisches Gedicht mit dem Titel „Wo kommen die Ideen her?“. Es ist so kreativ und lebendig, dass man es eigentlich ganz lesen muss. Hier nur ein paar Zeilen:

Ich schüttle sie aus Apfelbäumen, ich siebe sie aus meinen Träumen ich pflücke sie auf Blumenwiesen lass sie in meinem Garten sprießen... Sie flüstern aus Erinnerungen, sie werden oft im Lied besungen. Da kommen die Ideen her Und ich finde noch viel mehr.

Bettina Obrecht hat eine Art siebten Sinn entwickelt, sie ahnt fast voraus, welche Themen einmal wichtig werden könnten. So hat sie mit „Manons Oma“ schon 1994 ein Jugendbuch über eine Großmutter geschrieben, die Alzheimer hat. Es liegt ihr heute noch besonders am Herzen. 2003 erschien ein Jugendroman über ein Designer-Baby, und 2010 kam „Isoliert“ heraus, ein Buch über eine Pandemie. Zehn Jahre bevor Corona das Leben in Deutschland vollkommen veränderte. Ihr zweites Lieblingsbuch „Streichholzburgen“ aus dem Jahr 2012 beschäftigt sich sehr sensibel mit einem autistischen Mädchen, ein Thema, das erst ein paar Jahre später in der Kinderliteratur angekommen ist.

Wichtig ist Bettina Obrecht, beides miteinander zu verbinden: das Ernste und das Heitere, das Traurige und das Komische. Denn so sei das Leben nun einmal – nicht nur einfach schwarz-weiß! Sie möchte Kindern und Jugendlichen viele verschiedene Perspektiven auf die Welt aufweisen, ihren Blick erweitern, Ungewohntes und Fremdes einbeziehen. Jeder Mensch ist einzigartig, sagt sie, und einzigartig ist auch jede ihrer Figuren. In den Buchreihen über „P.F.O.T.E.“, Anna, Nick oder „Die Waschbärensippe“ haben die Figuren viel Zeit und Raum, um sich zu entfalten. Und obwohl Bettina Obrecht anfangs nicht gerne Reihen schrieb, hat sie nun doch erkannt, dass Kinder Reihen lieben. Denn deren Figuren werden im Laufe vieler Bücher zu Freunden. In Reihen fühlen kleine Leser sich geborgen und zu Hause.

Vor 15 Jahren hat Bettina Obrecht mit ihrem Mann eine alte Mühle mit einem riesigen Grundstück in der Nähe von Gießen gekauft. Hier arbeitet sie nicht nur, hier geht sie auch ihren Hobbys nach, kocht und backt Brot und pflegt den Gemüsegarten. Es ist ein bodenständiges Leben, es „erdet“ sie. Von ihrem Schreibtisch aus blickt sie ins Grüne, in die Bäume und Streuobstwiesen, in den Himmel und die Wolken. Sie müsse rausgucken können beim Schreiben, sagt sie; hier hat sie einen weiten

Blick. Und den braucht sie, denn nur wer einen weiten Blick hat, hat auch – im übertragenen Sinn – den Überblick über das, was wichtig ist. Ein weiterer Blick öffnet Herz und Phantasie – Bettina Obrecht und ihre Bücher sind der beste Beweis dafür.



Mutter des Grompels: Autorin Bettina Obrecht Foto: Karibu-Verlag

WER, WANN, WIE

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Bettina Obrecht liest am nächsten Sonntag, 5. November, aus ihrem Buch „Grompel – Chaos im Anmarsch“. Die Lesung findet von 15 Uhr an im F.A.Z.-Tower im Frankfurter Europaviertel, Pariser Straße 1, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro pro Person und kommt dem Spendenprojekt „F.A.Z.-Leser helfen“ zugunsten der ökumenischen Frankfurter Bahnhofsmission und „Wurzeln fürs Leben“ der World Vision Stiftung zugute. Anmeldungen sind unter veranstaltungen.faz.net möglich. Fragen beantwortet Christine Mayer-Simon telefonisch unter 0 69/75 91-12 51. Informationen zur Spendenaktion gibt es unter faz-leser-helfen.de

SPENDEN FÜR DAS PROJEKT „F.A.Z.-LESER HELFEN“

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und Frankfurter Allgemeine/Rhein-Main-Zeitung bitten um Spenden für die Bahnhofsmission in Frankfurt und World Vision in Friedrichsdorf. Die von der Diakonie und der Caritas getragene Bahnhofsmission gibt allen Beistand, die ihn brauchen: mit einem warmen Getränk, einer Dusche oder einem guten Wort. Die Hilfsorganisation World Vision fördert im Norden Kenias eine nachhaltige Landwirtschaft: Durch Wiederaufforstung bekommen die Menschen dort eine neue Perspektive.

Spenden für das Projekt „F.A.Z.-Leser helfen“ können auf folgende Konten eingezahlt werden:

Bei der **Frankfurter Volksbank** unter IBAN: **DE94 5019 0000 0000 1157 11**

Bei der **Frankfurter Sparkasse** unter IBAN: **DE43 5005 0201 0000 9780 00**



Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Weitere Informationen zur Spendenaktion im Internet unter www.faz-leser-helfen.de

